

KW6-050 Mobilität

Antragsteller*in: Carolin Wodrig (KV Düsseldorf)

Text

Von Zeile 49 bis 51 einfügen:

Bei Bussen und Bahnen haben wir Beschleunigungen und bessere Takte, insbesondere am Abend und an den Wochenenden, erreicht, sowie einen weiteren Ausbau initiiert. Die 701 fährt endlich bis zum ISS-Dome und die 708 haben wir erhalten.

Von Zeile 59 bis 61 einfügen:

auch schon vor der Klage der Deutschen Umwelthilfe. Ein neuer Luftreinhalteplan, Umweltpuren und Landstromanschlüsse für Rheinschiffe, die in der Stadt anlegen, sind erste Schritte.

Von Zeile 71 bis 73:

komfortablen, leisen und sauberen Mobilität. Doch noch ist viel zu tun. Unsere **G**grünen Ziele sind klar: Verbesserung der Lebensqualität und Erhalt der Mobilität in unserer Stadt.

Von Zeile 75 bis 77 einfügen:

Wir GRÜNE wollen den Radverkehr in der Breite attraktiv machen. Unser Ziel: Den Anteil an Radfahrer*innen bis zum Jahr 2025 von x% auf 25 % und bis zum Jahr 2030 auf 30 % steigern.

Von Zeile 90 bis 92:

Weitere Maßnahmen sind farbliche Markierung von Radwegen, Abbiegeassistenz-Systeme bei LKW der Stadt und **derden** städtischen Töchtern, ein besseres Baustellenmanagement sowie Radübungsplätze für Kinder und die Unterstützung von

Von Zeile 103 bis 104:

Wir fordern die **Grüne Welle** "Grüne Welle" für den Radverkehr im Radhauptnetz, die sich an einer Geschwindigkeit von 20 km/h orientiert. Radgerechte Kreuzungen haben

Von Zeile 111 bis 112:

Wir **Grüne**GRÜNE wollen die Toulouser Allee zur zentralen Achse für die Express-Routen machen und Anbindungen zu den regionalen Radschnellwegen nach Duisburg,

Von Zeile 114 bis 116:

Fahrradparken: Wohnquartiere und Einkaufsstraßen müssen über genügend Fahrradabstellplätze verfügen. Wo **kein ausreichender Platz vorhanden ist** der Platz nicht ausreicht, wollen wir weitere PKW-Stellplätze umwandeln. Für Altbauviertel wollen wir weitere

Von Zeile 119 bis 120:

Abstellanlagen an Bildungseinrichtungen und öffentlichen Gebäuden stark erhöhen, konkret: **Nachrüstung**-an 20 Schulen pro Jahr nachrüsten.

Von Zeile 137 bis 139:

Steuerung: Radverkehrsmaßnahmen sollen durch eine **Kleine**-Kommission aus Politik und Verwaltung unter Beteiligung von ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V.) und VCD (Verkehrsclub Deutschland e.V.) beraten, priorisiert und begleitet werden. Ferner soll auch eine Einbindung in die Unfallkommission

Von Zeile 142 bis 145:

Lastenradförderung: Die vielfältigen neuen Lastenradmodelle erweitern die Möglichkeiten des Radverkehrs immens. Wir wollen diese Potenziale mit einer kommunalen Förderung von ~~30%~~ 30% für den privaten und gewerblichen Kauf von Elektro- und konventionellen Lastenrädern heben und Menschen damit beim Verzicht

Von Zeile 185 bis 189:

saubere Mobilität zu ermöglichen. Für unsere Ziele setzen wir uns im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) ein: Senkung der Fahrpreise um ~~50% und 50%~~ und eine deutlich einfachere Tarifstruktur im VRR. Zusätzlich muss das Sozialticket in allen Preisstufen eingeführt werden, jeweils zur Hälfte des regulären Preises. Das Schokoticket für Schüler*innen soll so erweitert werden, dass es abends und am

Von Zeile 214 bis 221:

- Anbindung Hassels: Verlängerung U75 von Vennhauser Allee bis Bahnhof Reisholz,
- Anbindung Itter/Himmelgeist: Verlängerung U73 von Uni Ost bis zur Münchener Straße/ Ickerswarder Straße,
- Erschließung Bilk-Südwest: Verbindung vom Südfriedhof über Aachener Platz zum Moorenplatz,
- Erschließung Medienhafen: Verbindung Stadttor-Erftplatz-Franziusstraße,
- Lückenschluss 707-701 zwischen Unterrath und Theodorstraße / ISS-Dome.

Von Zeile 248 bis 250:

Autofreie Sonntage werden von vielen Autofahrer*innen zum Radfahren genutzt und bieten einen Anlass für tolle Stadtfeste. Wir ~~Grüne~~ GRÜNE wollen uns dafür einsetzen, dass auch Düsseldorfer Bürger*innen sich regelmäßig die Straßen ihrer Stadt zu

Von Zeile 257 bis 260:

Die Umsetzung der dritten Umweltspur haben wir ~~Grüne deutlich~~ GRÜNE deutlich kritisiert. Sie hätte besser vorbereitet und kommuniziert werden müssen. Auch zusätzliche Busse, die Bewerbung von Fahrgemeinschaften und P+R-Plätzen oder die Teilnahme der Stadt als Arbeitgeberin an einer Mitfahrer-App haben wir gefordert. Stadtverwaltung

Von Zeile 347 bis 348:

Wir ~~Grüne~~ GRÜNE setzen uns für eine lebenswerte Stadt mit einladenden öffentlichen Plätzen und Straßen ein, in denen die Menschen sich gerne aufhalten. Zur

In Zeile 365:

- 13 ~~Massnahmen~~ Maßnahmen zum Klimaschutz